

## FERMACORK FC

Bauplatte mit 4 Trockenbau-Kanten - bestehend aus einer Gipsfaserplatte (80%), recycelten Papierfasern (20%) und einer expandierten Korkplatte.

### Einleitung

---

Das Inverkehrbringen einer Fermacell-Platte mit Kork ist die Antwort auf die wachsende Nachfrage nach einer Dämmung der Außenwände von innen mit nachhaltigen und umweltfreundlichen Produkten.

Die Kombination dieser zwei Produkte ist perfekt auf diesen Markttrend ausgerichtet.

Die umweltfreundlichen Rohstoffe bestehen aus Gips und expandiertem Korkagglomerat.

Die Herstellung des Produktes benötigt wenig Energie und trägt zur Verminderung der CO<sub>2</sub>-Menge in der Atmosphäre und des Treibhauseffektes bei.

Dieses Produkt hat dieselben Eigenschaften wie Kork und bietet: Wärme- und Schalldämmung, Vibrationsschutz, hohe Wärmeträgheit mit optimaler Phasenverschiebung, Dimensionsstabilität und gutes Brandschutzverhalten.

Zu diesen positiven Eigenschaften kommen noch die Vorteile der Fermacell-Platte hinzu: diese ist schalldämmend aufgrund ihrer Masse, wasserabweisend, feuer- und stoßfest, nachhaltig und fixierend.

Dank der Kombination dieser zwei Produkte erreichen wir im Inneren der Gebäude einen thermischen, akustischen und hydrometrischen Komfort bei niedrigem Energieverbrauch.

### Anwendungsbereich

---

Innen: Wand, Decke und Dach

Bekleidung von Außenwänden von innen

## Anwendung

Ist es aus städtebaulichen Gründen nicht möglich, von außen zu dämmen, stellt die Dämmung von innen eine wirksame Lösung dar, wobei Maßnahmen zur Vermeidung von Wärmebrücken wichtig sind.

Die Kombination von Fermacell und Kork (Fermacork):

- erhöht den Komfort
- führt zu einer erheblichen Energieersparnis
- schützt vor Tritt- und Körperschall
- kann tapeziert, gefärbt und mit Kalk oder Lehm verputzt werden
- eignet sich für Betonblock-, Terrakotta- und Ytong-Strukturen, aber ebenso für Natursteinwände (Kalk, Schiefer) und für Gips-, Metall- oder Holzverschalungen.

### Wärmedämmung: Verklebung

- Die Fermacork-Platte wird mit dem Fermacell-Kleber (Verbrauch: 2 bis 4 kg/m<sup>2</sup>) mithilfe einer Zahnpachtel mit einer 5-, 10- oder 15 mm Zahnung, je nach Putzträger, verklebt. Die Untergrundhaftung muss perfekt sein, um jegliche Zirkulation von warmer Luft hinter der Platte zu vermeiden, da dies zur Bildung von Kondenswasser auf der kalten Außenwand führen könnte.  
Der Kleber kann sowohl auf dem Untergrund als auch auf der Platte aufgetragen werden.
- Positionieren Sie die Platte auf dem Untergrund, indem Sie leichten Druck auf die Platte ausüben, um eine gute Untergrundhaftung zu erreichen. Prüfen Sie mithilfe einer Wasserwaage, ob die Platte gerade ist.
- Platzieren Sie alle weiteren Platten in der perfekten Position, um Wärmebrücken zu verhindern.
- Verwenden Sie das Fermacell-Selbstklebeband BA 60mm und verspachteln Sie die Fugen in zwei Arbeitsgängen.

Positionieren des Fermacell-Selbstklebebandes BA 60 mm und Verspachteln der Fugen in zwei Arbeitsgängen



Fermacell-Kleber



Auftragen der Spachtelmasse mithilfe einer Zahnpachtel

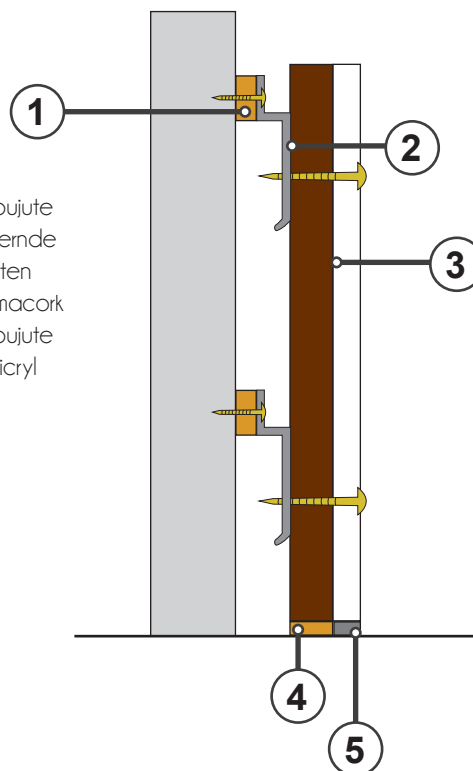
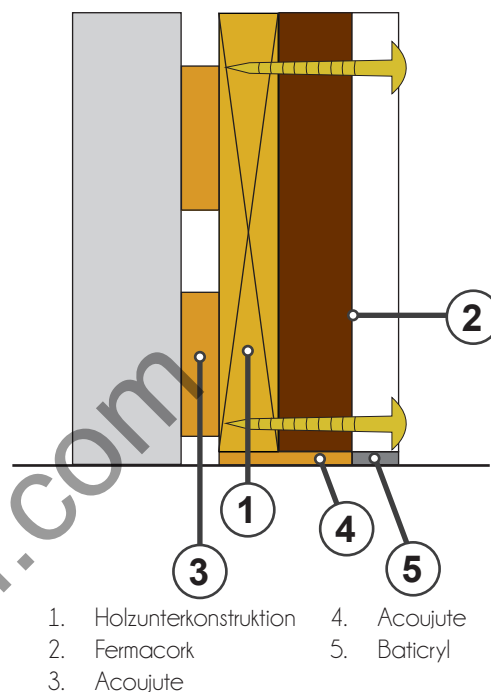


## Schalldämmung

- Bringen Sie federnde Leisten oder eine Holzunterkonstruktion an der Wand an und schieben Sie Dämmfilz zwischen der Wand und der Unterkonstruktion ein;
- Isolieren Sie zwischen den Streben mithilfe von Papierfasern;
- Legen Sie unter den Kork auf den Boden eine Rolle Acoujute 5/10;
- Befestigen Sie die Fermacork-Platten mit 65- oder 85 mm-Schnellbauschrauben an der Unterkonstruktion;
- Positionieren Sie das Fermacell-Selbstklebeband BA 60 mm und Verspachteln Sie die Fugen in zwei Arbeitsgängen
- Füllen Sie die frei gelassenen 3mm mit einem Dichtungsmittel (Baticryl)

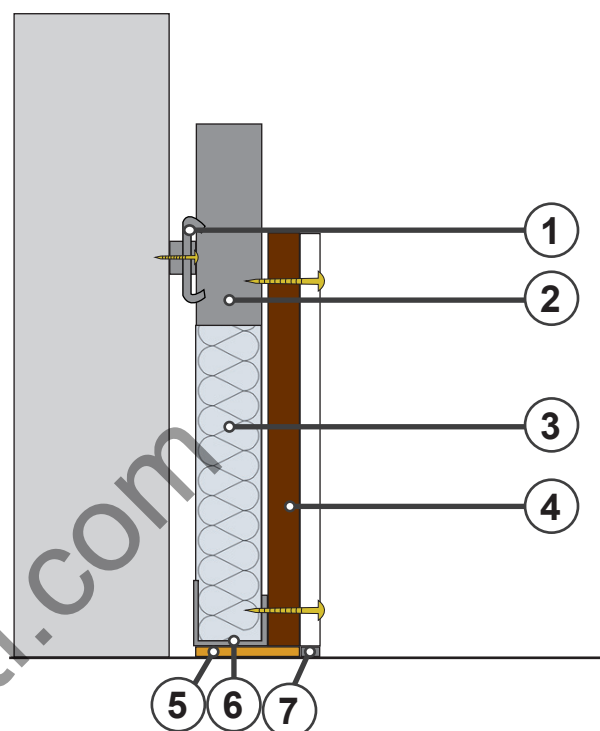


Baticryl für Abdichtungen auf dem Boden, an der Wand und an der Decke



### Schalldämmung - Hinterlegung auf schwingungsdämpfenden Befestigungen

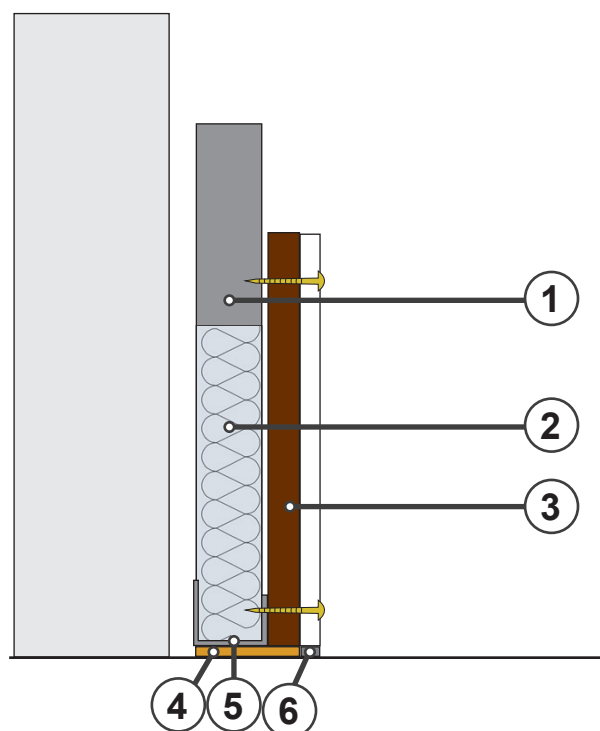
- Platzieren Sie die Acoujute Matgreen-Rolle mit einer Dicke von 5 oder 10 mm unter die u-förmige Profilleiste am Boden und an der Decke;
- Fixieren Sie die u-förmigen Schienen am Boden und an der Decke;
- Bringen Sie die schallschwingungsdämpfenden Befestigungen FA60 an Diese werden in halber Höhe des Raumes in maximal 1,3 m Abstand von den Schienen angebracht.
- Die Profilleisten des Typs 60/27 werden in einem Abstand von 60 cm in die Schienen geschoben und in den schwingungsdämpfenden Acoustix-Befestigungen festgeklemmt.
- Ein zusätzliches schallschluckendes Material mit einer Dicke von 3 cm wird zwischen den Profilleisten angebracht.
- Legen Sie 5 mm Acoujute Dichtungsfuge über den gesamten Rand der Korkplatte.
- Fixieren der Fermacork-Platten
- Positionieren Sie die Platten auf den Jutestreifen, um einen Kontakt zwischen der Platte und dem Boden zu vermeiden.
- Füllen Sie die freien Räume/Fugen zwischen den Fermacell-Platten mithilfe eines Elastomers.



- |                                     |                   |
|-------------------------------------|-------------------|
| 1. schwingungsdämpfende Krampe FA60 | 5. Acoujute 5/10  |
| 2. Vertikale Streben 60/27          | 6. U-Profilleiste |
| 3. Zellulosefaser (dämmend)         | 7. Baticryl       |
| 4. Fermacork                        |                   |

### Schalldämmung - Hinterlegung freistehender Konstruktionen

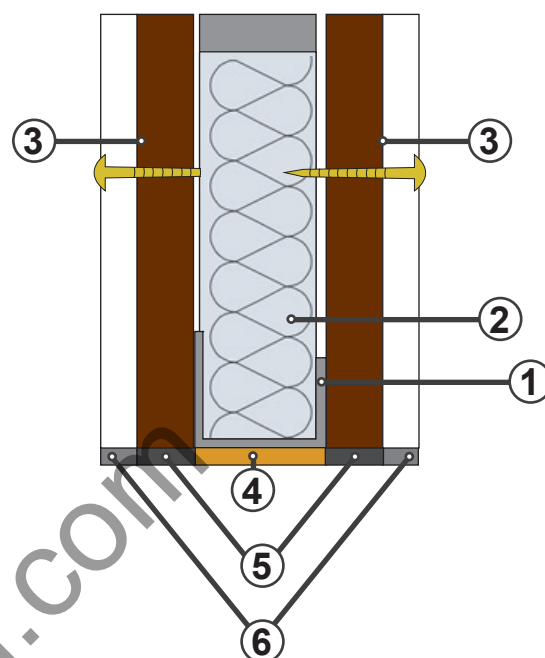
- Bringen Sie die neue Struktur in einem Abstand von 1 cm von der bestehenden Mauer an;
- Legen Sie den Jutestreifen Acoujute Matgreen mit einer Dicke von 5 mm -10 mm unter dem unteren und oberen Rahmen an;
- Fixieren Sie die u-förmigen Schienen am Boden und an der Decke;
- Bringen Sie in einem Abstand von 60 cm die vertikalen Streben an;
- Schieben Sie das schallschluckende Material mit einer Dicke von 40 mm ein;
- Fixieren Sie die Fermacork-Platte auf der Unterkonstruktion;
- Vergessen Sie nicht, die Struktur von den Seitenwänden mithilfe des Acoujute matgreen zu trennen;
- Die Abdichtung am Rand erfolgt mithilfe von Baticryl;



- |                                      |                   |
|--------------------------------------|-------------------|
| 1. Vertikale Streben 60/27           | 4. Acoujute       |
| 2. schallschluckendes Material 40 mm | 5. U-Profilleiste |
| 3. Fermacork                         | 6. Baticryl       |

### Trennwand mit Metallunterkonstruktion

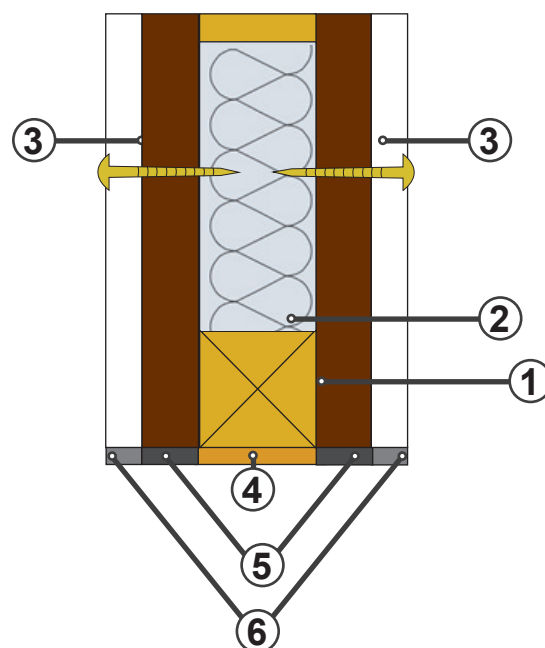
- Je nach gewünschter Schalldämmung wählen Sie eine Metallkonstruktion mit einer Dicke von 5, 7 oder 10 cm;
- Mithilfe einer Jutedämmung in der Trennwand können Sie seitliche Schallübertragungen dämpfen;
- Ins Innere der Trennwand wird schallschluckendes Material eingeschoben, nämlich Zell- oder Flachfasern, um eine Hohlraumresonanz zu vermeiden;
- Unter der Fermacell-Platte wird eine weiche Baticryl-Dichtung eingebracht;



- |                       |                    |
|-----------------------|--------------------|
| 1. Metallkonstruktion | 5. Dichtungsmittel |
| 2. Papierfasern       | 6. Baticryl        |
| 3. Fermacork          |                    |
| 4. Acoujute           |                    |

### Trennwand mit einer Holzunterkonstruktion

- Je nach gewünschter Schalldämmung wählen Sie eine Konstruktion mit den Maßen 38/58 oder 89/140;
- Mithilfe einer Jutedämmung in der Trennwand können Sie seitliche Schallübertragungen dämpfen;
- Ins Innere der Trennwand wird schallschluckendes Material eingeschoben, nämlich Zell- oder Flachfasern, um eine Hohlraumresonanz zu vermeiden;
- Unter der Fermacell-Platte wird eine weiche Baticryl-Dichtung eingebracht;



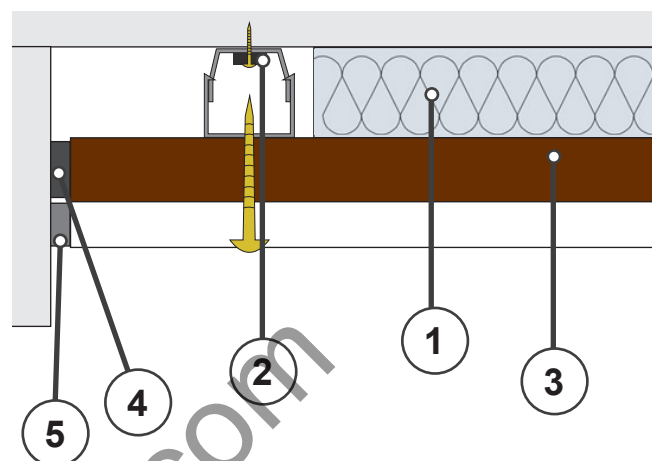
- |                     |                    |
|---------------------|--------------------|
| 1. Holzkonstruktion | 5. Dichtungsmittel |
| 2. Papierfasern     | 6. Baticryl        |
| 3. Fermacork        |                    |
| 4. Acoujute         |                    |

### Hinterlegung von Zimmerdecken: Fixierung auf schwingungsdämpfenden Befestigungen

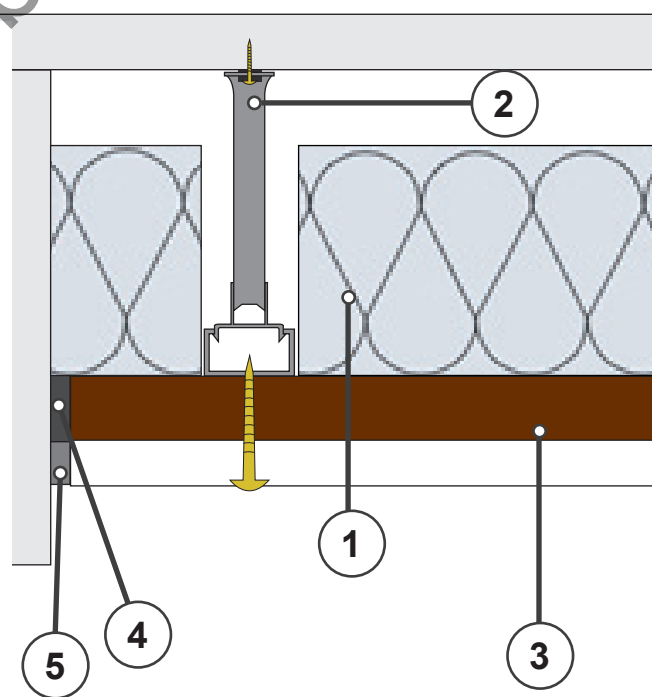
1. Krampen von Acoustix
2. Die schwingungsdämpfenden Acoustix-Aufhängungen
3. Die schwingungsdämpfenden Befestigungen
  - Bringen Sie die schwingungsdämpfenden Krampen in die Betondecke mit einem Abstand von 80 cm ein;
  - Klemmen Sie die Profile aus Metall in die Krampen oder Aufhänger;
  - Für Holzunterkonstruktionen benötigen Sie Holzlatten bis 60x40 cm. Der Abstand zwischen den Profilen beträgt 60 cm;
  - Es müssen 2,5 Befestigungspunkte pro m<sup>2</sup> vorgesehen werden;
  - Vergessen Sie das schalldämpfende Baticryl-Dichtungsmittel nicht;

Die schwingungsdämpfenden Acoustix-Aufhänger stellen die ideale Lösung für die Dämmung von Trittschall dar und tragen zur Dämpfung von Trittschall aus der darüber liegenden Konstruktion bei.

Die Verwendung von schwingungsdämpfenden Acoustix-Aufhängern ermöglicht die Egalisierung einer Decke oder die Reduzierung der Zimmerhöhe. In diesem Fall empfiehlt sich der Einschub eines zusätzlichen schallduckenden Materials mit einer Dicke von mindestens 2/3 cm zwischen der bestehenden Decke und der neuen Decke, um dem Effekt der Hohlraumresonanz vorzubeugen.



- |                    |                    |
|--------------------|--------------------|
| 1. Papierfasern    | 4. Dichtungsmittel |
| 2. Acoustix Krampe | 5. Baticryl        |
| 3. Fermacork       |                    |



- |                                     |                    |
|-------------------------------------|--------------------|
| 1. Papierfasern                     | 4. Dichtungsmittel |
| 2. schwingungsdämpfende Krampe SA60 | 5. Baticryl        |
| 3. Fermacork                        |                    |

### Hinterlegung von Zimmerdecken: getrennte Zwischendecke

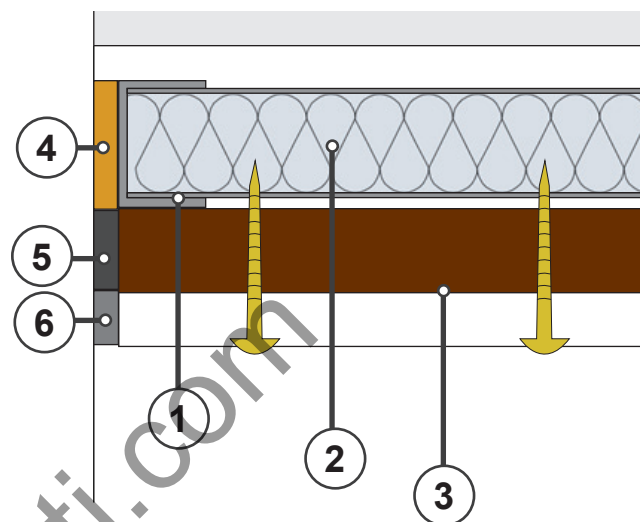
- Für eine Holz- oder Metall-Unterkonstruktion bringen Sie zwischen der Unterkonstruktion und den Wänden einen Jutestreifen mit einer Dicke von 5 oder 10 mm und einer Länge von 10 mm ein;
- Fixieren Sie die Fermacork-Platte auf der Holz- oder Metall-Unterkonstruktion;
- Arbeiten Sie hier punktgenau, um ein Durchbiegen der Platten zu verhindern;
- Dichtungsfuge für die räumliche Trennung von der Hinterlegung mithilfe eines Baticryl Elastomerbandes;

Dieses System garantiert eine besseren Dämpfung von Tritt- und Körperschall.

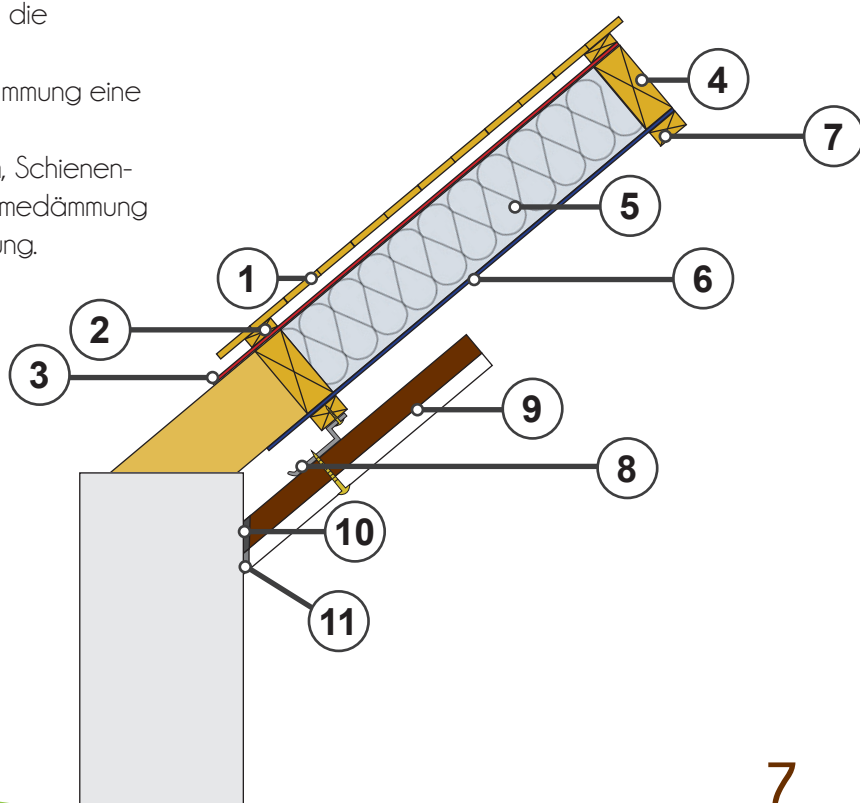
### Unter einem Schrägdach

So können Sie die Wärme- und Schalldämmung bei einem bereits gedämmten Dach verbessern.  
Für die Fixierung der Fermacork-Platte können Sie zwischen der Holzlattung eine federnde Leiste oder 60/27-Profilleisten verwenden. Denken Sie an die Dichtung in der Peripherie.  
Stellen Sie sicher, dass im Zuge der ersten Dämmung eine Dampfsperffolie angebracht wurde.  
Fermacork dämpft Schall von außen (Fluglärm, Schienenverkehr, Straßenverkehr, ...), verbessert die Wärmedämmung und sorgt für eine optimale Phasenverschiebung.

- |                                |                     |
|--------------------------------|---------------------|
| 1. Konterlatte                 | 8. federnde Leisten |
| 2. Latte                       | 9. Fermacork        |
| 3. Unterdach                   | 10. Dichtungsmittel |
| 4. Dachsparren                 | 11. Baticryl        |
| 5. schallschluckendes Material |                     |
| 6. Dampfsperffolie             |                     |
| 7. Latte                       |                     |



- |                                       |                             |
|---------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Holz- oder Metallunterkonstruktion | 4. Acoujute                 |
| 2. Papierfasern                       | 5. Acoustix-Dichtungsmittel |
| 3. Fermacork                          | 6. Baticryl                 |



## Zulassungen

Reaktion auf Feuer gemäß Norm EN 13501-1  
Stoßfestigkeit gemäß der Norm NF 72.302  
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl  
Rohmaterial - 100% recycelbar

A2-S1, D0  
HH (HOHER HÄRTEGRAD)  
 $\mu = 7 - 14$

### MASSTOLERANZ FÜR STANDARD-S-PLATTEN

Länge	± 10 MM
Breite	± 5 MM
Diagonale Differenz	± 12 MM
Dicken-Toleranz	0,2 MM

Das expandierte Korkagglomerat ist zum Tragen des CE-Zeichens EN13170 berechtigt

### KENNWERTE

	FC50 - 50 mm	FC70 - 70 mm
Dicke	10 mm fermacell 40 mm kork	10 mm fermacell 60 mm kork
Breite / Länge (4 Trockenbau-Kanten)	1000 mm / 1500 mm	1000 mm / 1500 mm
Gewicht (kg/m <sup>2</sup> ) - Fermacell-Platte und Korkplatte	16,2	18,3
Wärmeleitfähigkeit (m <sup>2</sup> K/W)	1,05	1,55